

insiders

Ein Unternehmen der schufa Holding AG

Pflicht oder Kür? Wie managen wir Risiko mit Risikomanagementsystemen?

02.05.2011

insiders GmbH

Wissensbasierte Systeme

Wilh.-Th.-Römheld-Str. 30

55130 Mainz/Germany

Inhaltsverzeichnis

Summary	3
Moderne Zeit, Flexible Systeme	3
Informationen? Wissen!	4
Flexibel. Ja! Aber auch korrekt!	5
Be a team player	5
Unsere Lösung	5
Autor	5
Firmenprofil	6
Kontakt	6

SUMMARY

Es reicht nicht mehr, "einfach" nur das generelle Ausfallrisiko von Neukunden zu bewerten.

Ein Risikomanagementsystem muss nicht nur schnell auf neue Vertragsarten und Annahmestrategien reagieren, es muss auch Potentiale erkennen und nutzen!

Genau hier setzen Entscheidungsunterstützungssysteme an. Informationen werden gesammelt und zusammen ausgewertet, um Risiken, aber auch Chancen zu erkennen. IRRISS von insiders ist ein solches System, das dem Risikomanager alle Mittel an die Hand gibt, um schnell auf neue Situationen eingehen zu können.

Dieses Whitepaper bietet eine kurze Übersicht über typische Herausforderungen im Risikomanageralltag und deren Lösungsmöglichkeiten.

MODERNE ZEIT, FLEXIBLE SYSTEME

Nicht nur in der Mobilfunkbranche gibt es oft neue Vertragsmöglichkeiten und neue Zielkundengruppen. Auch im Finanzmarkt ist eine Personalisierung der Vertragsbeziehung zu beobachten. Für jeden Kunden soll das richtige Produkt gefunden werden. Und das vollautomatisch!

Aber wie kann man in einem solchen Umfeld sinnvoll Risiken managen? Flexibilität ist gefragt! Ein Risikomanagementsystem beantwortet nicht mehr nur die Frage, *ob* ein Unternehmen einen Kunden will, sondern *wie*!

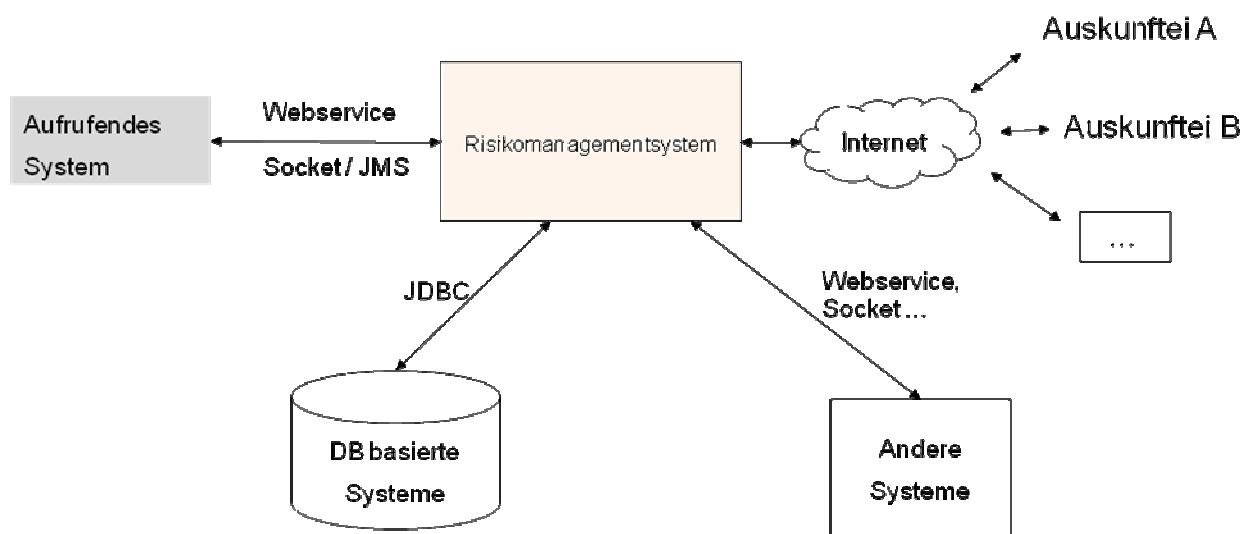
Die Variationen der Möglichkeiten sind vielfältig: Angefangen bei Versandunternehmen, die Ihren risikoreicheren Kunden die Bestellung nur per Vorkasse oder Nachnahme erlauben, bis hin zu Finanzdienstleistern, die Kreditkonditionen abhängig von ihrem Risiko anbieten.

Geben Sie in diesem Risikomix noch einen Schuss Unternehmensstrategiewandel und Sie sind schnell an dem Punkt angelangt, der traditionelle Risikomanagementsysteme an ihre Grenzen bringt.

Änderungen bei der Risikostrategie müssen so schnell wie möglich live gehen. Dabei können Entwicklungs- und Testzeiten nicht mehr in Monaten gemessen werden, sondern nur noch in Tagen.

INFORMATIONEN? WISSEN!

Um automatisiert Entscheidungen treffen zu können braucht man ein System, das sich die nötigen Informationen beschafft und sie zu Wissen aggregiert.



Dies erreicht man nur, indem man die Entscheidungsoptionen in die Hand der Fachleute legt. Nehmen wir das Beispiel einer Auskunfteiinformation: Wichtig ist nur, dass mit Hilfe der Personendaten eine Bonitätsinformation bereit gestellt wird. Technisch komplexe Fragestellungen wie URLs, Zertifikate und Zugriffsmöglichkeiten müssen möglichst weit abstrahiert und getrennt von der eigentlichen Fachlichkeit beantwortet werden.

Es muss auch ohne IT-Hintergrund möglich sein, komplexe Zusammenhänge abzubilden und feingliedrige Entscheidungen zu treffen. Eine Entscheidung ist dabei mehr als nur eine Zu- oder Absage: niedriges Risiko? Dann bieten wir Premium-Services an. Hohes Risiko? Dann nur mit Zusatzversicherungen.

FLEXIBEL. JA! ABER AUCH KORREKT!

Wenn ein Risikomanagementsystem seinem Benutzer so viele Freiheiten lässt, dann stellt sich immer auch die Frage nach dem korrekten Ergebnis. Es ist daher essentiell, dass neben den üblichen technischen Tests auch fachliche Tests aufgebaut werden, die das gewünschte Resultat sicherstellen. Auch hier gilt: Der Risikomanager steht im Vordergrund. Sein Wissen muss sich auch in den Tests widerspiegeln. Ein Risikomanagementsystem hat große Auswirkungen auf die Firmenbilanz. Sehr positiv, wenn es gut konfiguriert wurde, aber auch potentiell sehr negativ, wenn die Konfiguration falsch oder fehlerhaft ist.

Ein gutes Risikomanagementsystem bietet hier viel Unterstützung. Entscheidungen müssen in Massentests geprüft, aber im Einzelfall auch genau analysiert werden können. Auch die Testdaten sollten dabei vom System betrachtet werden: Decken sie die ganze Bandbreite der Regeln ab?

BE A TEAM PLAYER

Neben den fachlichen Fähigkeiten, die ein solches System seinem Benutzer, dem Risikomanager, bietet, darf nicht vergessen werden, dass es Bestandteil einer existierenden IT-Infrastruktur werden muss. Das Risikomanagementsystem muss dort integriert werden, wo es Zugriff auf die Daten hat, aber auch seine Ergebnisse an entsprechende Folgesysteme weiterleiten kann.

UNSERE LÖSUNG

insiders IRRISS ist ein Entscheidungsunterstützungssystem, das konsequent auf die hier beschriebenen Punkte ausgerichtet ist. Die Technik ist bereits über fünfzigmal bei Firmen im In- und Ausland im Einsatz: Nicht nur im Antragsprozess wie hier beschrieben, sondern auch in anderen Gebieten wie etwa dem Risikomonitoring, dem Scoring oder zur Verbesserung der Datenqualität.

AUTOR

Helge Richter ist als Produktmanager bei der insiders GmbH tätig und dort verantwortlich für das IRRISS Produkt und Projekte in dessen Umfeld.

FIRMENPROFIL

insiders ist zu 100 % ein Unternehmen der SCHUFA Holding AG.

Die Schwerpunkte des Unternehmens liegen in den Bereichen Risk Management, Decision Support und Information Management, also auf dem Sektor vielschichtiger Beratungssysteme sowie der Migration bestehender komplexer Anwendungssysteme. Das automatische Erschließen und Verarbeiten von Wissen ist seit jeher Kernkompetenz von insiders, vor allem wenn es um Lösungen geht, die für Kunden missionskritisch sind.

In Zusammenarbeit mit Kunden hat insiders Softwareprodukte entwickelt, vorrangig regelbasierte Systeme (BRM = Business Rules Management), die komplexe Prozesse automatisieren. Seit dem Jahr 2000 besteht die Kundenbeziehung zur SCHUFA, für die insiders mittlerweile den größten Teil der gesamten Softwareentwicklung durchführt. Im Zuge der gemeinsamen Projekte mit der SCHUFA wurde ein Decision Support System (DSS) und ein Credit Bureau Interface (CBI) entwickelt, mit denen beispielsweise Kreditvergabeprozesse automatisiert und welche seit Jahren erfolgreich bei Kunden eingesetzt werden. Dieses System wurde von insiders weiterentwickelt und wird unter dem Namen IRRISS vertrieben.

KONTAKT

Herr Helge Richter

Insiders GmbH
Wissensbasierte Systeme

Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 30
55130 Mainz
Tel. +49 6131 98210-0
Fax. +49 6131 98210-11
mailto: info@insiders.de
<http://www.insiders.de>